

Evangelisch-
Lutherische
Kirchengemeinde
Heilandskirche
Unterhaching



August | September | Oktober | November 2016



das forum – für alle



Planungen für die Übergangszeit

Wenn alles läuft wie geplant, werden wir Ende des Jahres das Bonhoeffer-Haus aufgeben, um dann – wie schon mehrfach berichtet – an der Heilandskirche ein neues Zentrum bauen zu

können. Viele von Ihnen, liebe Gemeinde, werden sich noch an die Zeit erinnern, als das Bonhoeffer-Haus gebaut wurde, an die vielen Schwierigkeiten, die es damals zu überwinden galt, an die Feste und Veranstaltungen, Gottesdienste und Feiern, Begegnungen und Gespräche... Dieses Haus aufzugeben, fällt uns allen nicht leicht. Und doch ist dieser Schritt im Blick auf die Gemeindeentwicklung der nächsten Jahre und Jahrzehnte sinnvoll: Drei Zentren sind für unsere Gemeinde mit ihren 3.400 Gemeindegliedern auf Dauer allein aufgrund ihrer Baulast nicht zu finanzieren. (Siehe dazu auch den Artikel von Frau Dr. Baumann auf Seite 6)

Am 1. Advent wollen wir im Bonhoeffer-Haus einen Abschlussgottesdienst feiern, in dem wir auch den Gottesdienstraum entwiden werden. Es wird noch einmal Gelegenheit sein, in den Räumen zu feiern und miteinander Erinnerungen auszutauschen. Danach werden wir Mobiliar und Einrichtungsgegenstände, soweit wir sie nicht für die Übergangszeit im Gemeindezentrum (in der Parkstraße)

brauchen, einlagern ...

Ab Dezember 2016 werden wir unsere gemeindlichen Aktivitäten großteils ins Gemeindezentrum verlegen und solange wie möglich auch den Saal an der Heilandskirche nutzen. **Wichtig ist uns, dass wirklich alle Gruppen und Kreise während der Übergangszeit ungestört weiterlaufen können.** Das betrifft die Kirchenmusik genauso wie die Kinder- und Jugendarbeit oder die Senioren. Und so wie eine erste Planungsaufstellung ergeben hat, wird dies auch möglich sein, wenn auch mit Abstrichen an der einen oder anderen Stelle. Auch wenn manches recht beengt und zwangsläufig auch provisorisch sein wird, wird diese schwierige Zeit, so hoffe ich, auch ihren Reiz haben. Dann nämlich, wenn sich die einzelnen Gruppen und Kreise im Gemeindezentrum wieder vermehrt regelmäßig begegnen und voneinander wissen, wenn sich spontan Gespräche ergeben und man sich gegenseitig aushilft, man Rücksicht und Anteil nimmt. Zudem wird ein Fahrdienst angeboten werden, so dass auch die Gemeindeglieder aus der Grünau ohne Schwierigkeiten zu den Veranstaltungen ins Gemeindezentrum in der Parkstraße kommen können.

*Mit herzlichen Grüßen
Ihre Elisabeth Hartenstein*

Titelfoto: Fritz Schinkel

Der Anklang



Ein nicht nur klimatisch turbulenter Sommer neigt sich dem Ende entgegen und auch das Kirchenjahr geht nun auf all jene Gedenktage zu, die uns nicht selten emotional belasten: der Volkstrauertag, der all der vielen Kriege und Auseinandersetzungen gedenkt, die auch heute noch unseren Erdball überziehen und ungezähltes Leid verursachen, der Toten- oder Ewigkeitssonntag, an dem noch einmal die Trauer um geliebte Menschen ins Bewußtsein drängt und uns mit der Brüchigkeit menschlichen Lebens konfrontiert.

Und so kann die frohe Sommer-Stimmung schon einmal ins eher herbstlich Trübe absinken und der ängstlichen Frage Platz machen, wie es denn inmitten eben dieser Brüchigkeit nur weitergehen kann und soll?

Flüchtlingsströme von entwurzelten und nicht selten traumatisierten Menschen, die es in unsere Gesellschaft zu integrieren gilt, zunehmende rechtspopulistische Strömungen, die nicht nur in Deutschland das soziale Klima vergiften und ein Europa, das selbst da, wo es nicht endgültig auseinander zu brechen droht, längst jenen Glanz verloren hat, den es in seinen Gründungsjahren noch so hoffnungsvoll auszustrahlen vermochte, prägen unsere Wirklichkeit und

lassen uns wohl alle ein wenig besorgt in die Zukunft blicken.

Doch ich denke, auch solche Gefühlslagen gehören ganz notwendig mit in unser Leben hinein. Keiner kann immer nur frohgemut nach vorne blicken, oder selbst da gänzlich „oben auf“ sein, wo er sich in Wahrheit ganz unten fühlt. Und darum haben Trauer und Wehmut, Unsicherheit und Zukunftsangst durchaus ihr Recht und ihren Platz und sollen gar nicht schön geredet werden. Dennoch brauchen Christen an ihnen nicht zu verzweifeln, denn sie dürfen sich an jener machtvollen Verheißung festhalten, die da lautet: „Siehe ich bin bei euch alle Tage, bis an der Welt Ende“ (Mt 28, 20).

Wo immer uns unsere Zeit und unser eigenes Leben auch hinführen mögen, ELNER ist da, der an unserer Seite geht und uns garantiert, dass weder in unserer Welt noch in unserem Leben ein blindwütiges Schicksal waltet, dem wir rettungslos ausgeliefert wären, sondern allein jener Herr über Zeit und Geschichte die Fäden in der Hand hält, der weiß, wozu das alles gut sein mag und der uns auch und gerade durch die turbulenten und beängstigenden Abschnitte unseres Daseins hindurch tragen will und kann.

Und im Vertrauen auf seine Macht, vermag selbst der tristeste Herbst in der Tat noch zu einem goldenen zu werden und selbst die berechtigste Ängstlichkeit nur vorläufige Bedeutung zu besitzen.

Ihre Pfarrerin Christiane Ballhorn

das forum – für alle

An jedem 4. Mittwoch im Monat, außer in den Schulferien und im Dezember, jeweils um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum, Parkstraße 9

Mittwoch, 28. September 2016

Das Thema wird noch bekannt gegeben.

Bitte achten Sie auf die Flyer und den Aushang.

Mittwoch, 26. Oktober 2016

Das Thema wird noch bekannt gegeben.

Bitte achten Sie auf die Flyer und den Aushang.

Mittwoch, 23. November 2016

im Bonhoeffer-Haus (geänderter Ort!)

„Einstimmung in die Adventszeit“

– Beisammensein bei weihnachtlichen Texten, Musik, Punsch und Gebäck (zum Abschied des Bonhoeffer-Hauses ein letztes Forum dort)

Meditativer Tanz

Meditative Tänze wurden uns aus den verschiedensten Kulturen der Welt überliefert. Sie bestehen aus sehr einfachen und leicht zu lernenden Schrittfolgen, die kein tänzerisches Können voraussetzen – nur Freude und Lust an Bewegung und Ausdruck. In ihren Choreographien bergen sie eine tiefe Weisheit. Sie machen Körper und Geist beweglich, öffnen das Herz und unterstützen Heilungsprozesse.

So kann uns diese Form des Tanzes in der Gemeinschaft auf leichte und schöne Art und Weise dabei unterstützen, Verhaltensmuster zu durchbrechen, Trauer und Schmerz zu verarbeiten oder auch Lebenskrisen zu bewältigen. – Tanzen ist eine Liebeserklärung an das Leben.

An jedem Abend wird in der Tanzpause ein Märchen erzählt.

Termine: Montag, 19:30 – 21:30 Uhr

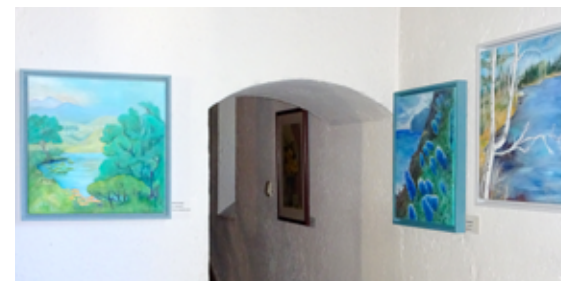
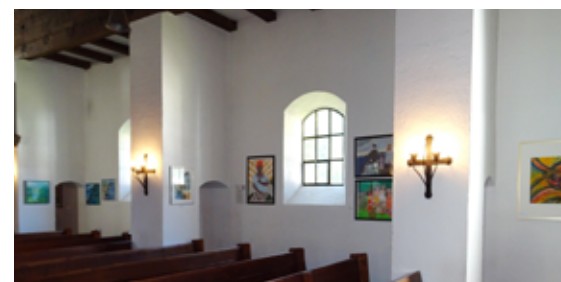
2016: 10. Oktober, 7. November, 5. Dezember

2017: 9. Januar, 6. Februar, 13. März, 24. April, 22. Mai

im evang. Gemeindezentrum, Parkstraße 9, jeweils 12,00 €

Leitung: Martin Gottstein, Religionspädagoge, Märchenerzähler und Stephanie Grimberg, Heilpraktikerin, Leiterin für Meditative Tänze.

Bilderausstellung in der Heilandskirche



Unterhachinger Künstler haben mit ihren Gemälden die Heilandskirche verschönert und aus unserem Kirchenraum ein kleines Museum werden lassen. Mittels ganz unterschiedlicher Malstile, Themenbereiche und Formate ist auf diese Weise ein „Gesamtkunstwerk“ entstanden, das sich sehen lassen kann. Allen Künstlern darum ein großes Lob und ein herzliches Dankeschön, dass sie uns ihre Werke zur Verfügung gestellt haben.

Die Ausstellung endet im August.



Neues Gemeindezentrum an der Heilandskirche

Was tut sich in Sachen

Gemeindezentrum-Neubau

Aktueller Sachstandsbericht, Juli 2016

Der Abschied vom Bonhoeffer-Zentrum in diesem Jahr rückt immer näher und erfüllt uns allen sehr, sehr schwer. Umso wichtiger ist die Hoffnung, bald möglichst einen Neubeginn an der Heilandskirche starten zu können.

Seit dem 12. Mai 2016, dem Tag des Kolloquiums mit den sich bewerbenden Architekten, 11 insgesamt, lief die Auslobung und der Wettbewerb. Bis zum 28. Juni 2016 wurden ihre Neubauvorschläge im Kirchengemeindeamt erwartet und bis zum 5. Juli 2016 die Modelle dazu. In der Zeit von der Abgabe am 28. Juni 2016 bis zur Tagung des Preisgerichtes am 12. Juli 2016 lief die Vorprüfung in der Bauabteilung des Kirchengemeindeamtes; es haben 10 Architekten ihre Pläne eingereicht. Danach hat sich am 12. Juli 2016 das Preisgericht bestehend aus 5 Sachpreisrichtern und 5 Fachpreisrichtern, sowie ständig anwesenden Beratern ganztägig mit den Ergebnissen beschäftigt und die 3 Preisträger ermittelt, deren Vorschläge danach im Bonhoeffer-Haus öffentlich ausgestellt worden sind. (Näheres siehe nachfolgende Seiten.)

Bisher läuft alles bestens nach Plan. Aber zuvor gibt es noch entscheidende Verhandlungen:

Zum einen ist es wichtig, dass eine hohe Dringlichkeit für den Neubau vorliegt, also Platz 1 oder 2 in der Prioritätenliste des Dekanatsbezirks, um mit den Zuschüssen von der Landeskirche und vom Dekanatsbezirk die nächsten Schritte für den Baubeginn einleiten zu können. Dies ist in der Zwischenzeit der Fall, dank der Aktivitäten der Ausschüsse im Dekanatsbezirk und im Kirchengemeindeamt, und die Prioritätenliste wird in der nächsten Dekanatsynode zur Abstimmung vorgelegt.

Zum anderen haben Vertreter des Kirchengemeindeamtes und unserer Kirchengemeinde am 7. Juli 2016 im Landeskirchenamt über die Finanzierung erstmals im Detail beraten, ein wichtiger Meilenstein.

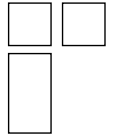
In der Hoffnung, dass unsere vorgebrachten, überzeugenden Argumente für alle Seiten ein befriedigendes Ergebnis bringen werden, können wir dann wie bei allen Bauverfahren die einzelnen Schritte bald einleiten. Vielleicht fällt uns dann das Loslassen vom Vertrauen und Liebgewonnenen etwas leichter, vor allem wenn die Durststrecke nicht zu lange dauert.

Beherrzen wir Ludwig Thoma, der sagt: „Es gibt Berge, über die man hinüber muss, sonst geht der Weg nicht weiter.“

*In diesem Sinn grüßt Sie alle herzlich
aus dem Kirchenvorstand
Dr. Ilsebeth Baumann*

Architektenwettbewerb - Ergebnis

Evangelisch-Lutherischer Dekanatsbezirk München



nichtoffener Realisierungswettbewerb

Neubau Gemeindezentrum mit Pfarramt und Wohnungen Heilandskirche Unterhaching

1. Platz

Arbeit Nr. 595900

goldbrunner + hrycyk architekten und stadtplaner PartmbB

Martin Goldbrunner, Dipl.-Ing (FH), Architekt und Stadtplaner
Sebastian Hrycyk, Dipl.-Ing. (FH), Architekt und Stadtplaner

Weiss + Ziernik

Jürgen Weiss, Dipl.-Ing (FH), Architekt
Gregor Ziernik, Dipl.-Ing. (FH), Architekt

Kalckhoff

Stefan Kalckhoff, Dipl.-Ing., Landschaftsarchitekt

Wertung

Städtebau:

Die Arbeit zeigt eine harmonische Hofsituation mit dreiseitiger Umbauung und einer räumlichen Schließung im Westen mit einem verbindenden Dach zum Haupteingang der Kirche. Der gut proportionierte Innenhof bietet eine hohe Aufenthaltsqualität und eine Durchquerung von West nach Ost. Der relativ lange Baukörper zur Liebigstraße ist in der Höhenentwicklung geschickt gestaffelt und gewährt eine Blickbeziehung zur Kirche durch die mittige Absenkung der Dachterrasse. Durch die Ausdehnung des östlichen Baukörpers nach Süden bis hinter den Altarraum der Kirche wird das Grundstück gut ausgenutzt.

Die KFZ-Stellplätze an der Liebigstraße erfordern die Fällung des Baumbestandes. Eine Ersatzpflanzung und Gliederung der Stellplätze durch Neupflanzungen wird erforderlich.

Erschließung und Funktion:

Der Gemeindehausteil und das Pfarramt mit den Wohnungen werden in zwei separate Baukörper getrennt. Der Haupteingang zum Gemeindehaus von der Liebigstraße ist schlüssig und ansprechend, der Zugang zum Pfarramt ist dagegen abgelegen und schwer auffindbar. Für den Gemeindesaal und den gut kombinierbaren Gemeinderaum wird eine zusätzliche Anbindung an die Kirche über ein schmales, aber gut belichtetes und gut nutzbares Foyer angeboten. Die Teeküche sowie der Sanitärbereich sind gut proportioniert, die Lagerräume nur über die Gemeinderräume nachteilig erreichbar. Der Jugendbereich im 1. OG kann über eine Außentreppe separat erschlossen werden und bekommt eine eigene, großzügig angelegte Dachterrasse. Die Belichtung der beiden Säle mit 28 trichterförmigen Oberlichtkuppeln ist für die nicht sakrale Nutzung überzogen, schadensanfällig und wirtschaftlich kritisch zu bewerten. Das Pfarramt und die Grundrisse der Wohnungen sind gut organisiert, für die Pfarrwohnung ergibt sich ein großzügiger Freibereich.

ANSICHT LIEBIGSTRASSE



Gestaltung:

Die Fassadengestaltung und die äußere Anmutung bestechen durch Eleganz und einladende Transparenz in den Hauptbereichen. Die vorgeschlagene Materialität mit senkrechten Holzlamellen stellt einen Bezug zur vorstädtischen, durchgrünten Umgebung dar und lässt der Kirche ihren eigenen Charme.

Wirtschaftlichkeit:

Die Arbeit liegt bei der Bruttogrundfläche im mittleren Bereich, der Bruttorauminhalt ist im Vergleich günstig. Der Bau in Massivholz mit vorgelagerter Wärmedämmung ist einfach zu erstellen.

Fazit:

Insgesamt bietet die Arbeit eine gelungene Balance zwischen Offenheit und Ausstrahlung einerseits sowie Ruhe und Intimität.

NEUBAU GEMEINDEZENTRUM MIT
PFARRAMT UND WOHNUNGEN
HEILANDSKIRCHE



PERSPEKTIVE ÜBERSICHT

Unser Weinfest am 15. Oktober 2016

Nach dem großen Erfolg, den unser letztjähriges Weinfest bei allen, die dabei waren, hatte, hat sich die evangelische Kirchengemeinde Unterhaching entschlossen, auch in diesem Jahr am **15. Oktober 2016** im Bonhoeffer-Haus ab **18:30** Uhr wieder ein Weinfest zu veranstalten. Die Tatsache, dass es im Bonhoeffer-Haus stattfindet, gewinnt heuer besondere Bedeutung dadurch, dass es das letzte Mal hier stattfinden kann, da dieses bisher von der Kirchengemeinde genutzte Haus zum Jahresende an die Gemeinde Unterhaching gehen wird.

Bei dem Weinfest wird es auch in diesem Jahr wieder verschiedene Weine zum „Ausprobieren“ geben, für eine wohlschmeckende und ausreichende Unterlage wird ebenfalls gesorgt sein und sollte es in diesem Jahr wieder wie im vergangenen Jahr von zahlreichen Besuchern aus der evangelischen und – das haben wir mit besonderer Freude vermerkt – auch aus der katholischen Nachbargemeinde besucht werden, dann kann eigentlich nichts schief laufen.

Und wenn Sie, aus welchen Gründen auch immer, nicht von Anfang an dabei sein können, dann kommen Sie halt, wann es Ihnen passt – Sie sind zu jeder Zeit willkommen!

Klaus Weber

Back to the 80'ies

80er-Musik-Party am Samstag, 19. November 2016 ab 20 Uhr (Einlass ab 19:30 Uhr)

Alle warten darauf – hier kommt der Termin: Die alljährliche 80er-Musik-Party der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde findet am Samstag, 19. November 2016 statt. Im Evangelischen Gemeindezentrum in der Parkstraße 9 wird ab 20 Uhr gefeiert, geratscht, getanzt – wie immer für einen guten Zweck: Der Überschuss kommt Unterhaching

Schulen und unserem „Arche“-Kindergarten zugute, die davon besondere Projekte wie einen Wintersporttag oder Theaterbesuch finanzieren.

Die Preise sind auch beim 13. Mal die gleichen: Der Eintritt inklusive Häppchen kostet wie immer 6 € (im Vorverkauf 5 €). Tickets und Infos gibt es unter (089) 611 3316 oder im Pfarramtsbüro.

Kinder und Familie

Der Berg(hof) ruft – Familienfreizeit 2016

Der Berghof bei Agatharied ist eines der beliebtesten Ziele für unser Familienwochenende. Und so werden wir uns vom **28. bis 30. Oktober 2016** wieder dorthin aufmachen und gemeinsam ein paar schöne Tage verbringen. Auch in diesem Jahr können ca. 10 Familien der Heilandskirche mit kleinen und großen Kindern dabei sein. Wir beginnen mit dem Abendessen am Freitagabend, werden am Wochenende Zeit für Kreatives, Musik, Sportliches, Besinnliches und Gemütliches haben. Am Sonntag feiern wir gemeinsam einen (Freiluft?-)Gottesdienst und reisen nach dem Mittagessen wieder ab. Haben Sie Lust, dabei zu sein? Wir freuen uns über alte Hasen und genauso über neue Familien. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Silke Buchberger (Tel. 609 94 82 oder Silke.Buchberger@web.de).

Familiengottesdienst an Erntedank

Zur Zeit wächst alles. Viele Pflanzen blühen oder zeigen kleine Früchte. Mancherorts lockt reifes Obst oder Gemüse, das geerntet werden kann. – Hierfür und



für all das, was Gott uns in unserem Leben schenkt, wollen wir Danke sagen. So laden wir Euch und Sie ganz herzlich ein, gemeinsam mit dem Kinderchor und dem Kinderkirchenteam am Erntedanksonntag, **2. Oktober 2016** um 10 Uhr in der Heilandskirche einen Familiengottesdienst zu feiern.

Wir freuen uns über mitgebrachte Erntegaben und auf ein gemütliches Beisammensein im Anschluss an den Gottesdienst, bei dem für einen kleinen Imbiss gesorgt sein wird.

Maria und Josef, Engel, Hirten und Schafe gesucht!

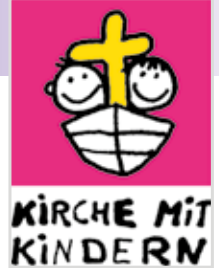
In diesem Jahr wollen wir den Familiengottesdienst an Heiligabend 'mal wieder mit einem klassischen Krippenspiel gestalten. Wir treffen uns zu einer ersten Probe am Mittwoch, **9. November 2016** um 16 Uhr in der Heilandskirche. Zu dieser Probe sind alle sechs- bis zwölfjährigen Mädchen und Jungen herzlich eingeladen.

Es freuen sich auf Euch Elisabeth Hartenstein und Team



„Gottes Liebe ist wie die Sonne“,
Muglgottesdienst, 12. Juni 2016

Kirche mit Kindern



Die „Kirche mit Kindern“ bietet auch im Herbst wieder ein buntes Programm, bei dem für Kinder jeden Alters ein schöner Gottesdienst dabei ist. Im Mittelpunkt steht meist ein biblisches Thema. Aber das heißt keinesfalls nur stillsitzen und zuhören, sondern mitdenken und nachfragen, sich wundern und Antworten bekommen, mitspielen, mitsingen, mitbasteln und mithelfen. So wird die Bibelgeschichte für die Kinder zu einem richtigen Erlebnis.

Minigottesdienst

Beim nur halbstündigen Minigottesdienst werden schon die Aller kleinsten zu einem wichtigen Teil der Gemeinde. Krabbel- und Kindergartenkinder machen es sich auf den Kissen vor dem Altar gemütlich, erleben eine kurze Geschichte aus der Bibel und singen zu flotter Orgelmusik ein paar Lieblingslieder. Und weil sie ja noch nicht alleine in die Kirche gehen können, bescheren sie ganz nebenbei auch ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern, ... einen fröhlichen Gottesdienst. – Die nächsten Minigottesdienste sind am Sonntag, **25. September 2016** um 11:30 Uhr in der Heilandskirche und auch der Martinsgottesdienst am **11. November 2016** um 17 Uhr im Gemeindezentrum Parkstraße.

Kindergottesdienst

Der Kindergottesdienst - für Kinder ab dem Vorschulalter - findet wieder an einigen Sonntagen zeitgleich zum Hauptgottesdienst statt. Gemeinsam mit der übrigen Gemeinde beginnt dieser Gottesdienst in der Kirche. Während des ersten Liedes ziehen die Kinder dann mit ihrer Kindergottesdienstkerze in den Gemeindesaal und feiern dort

ihren eigenen Gottesdienst, bei dem viel gesungen, gespielt, erzählt und oft gebastelt wird. – Die nächsten Kindergottesdienste sind Sonntag, **18. September** und **18. Dezember 2016** jeweils um 10 Uhr in der Heilandskirche.

Familiengottesdienst

Diese Gottesdienste wenden sich an die ganze Familie. Themen, Lieder und Predigttexte sind anspruchsvoll genug für die Erwachsenen, gleichzeitig sind sie nah genug an den Kindern und sprechen diese an. – Die nächsten Familiengottesdienste in der Heilandskirche finden am Erntedanksonntag, **2. Oktober** und 2. Advent, **4. Dezember 2016** um 10 Uhr statt.

Kinderbibeltag

Der ökumenische Kinderbibeltag an Buß- und Bettag, **16. November 2016**, bietet Grundschulkindern die Möglichkeit, sich einmal intensiver mit einer Bibelgeschichte zu beschäftigen. Nähere Informationen zu Ort, Zeit und Ablauf lassen sich beizeiten in den Schaukästen oder auf unserer Homepage (www.heilandskirche.de) finden.



Gottesdienste



Sonntag 7. August	10.00	Heilandskirche	Hauptgottesdienst	Hartenstein
Sonntag 14. August	10.00	Heilandskirche	Hauptgottesdienst mit Abendmahl	Hartenstein
Sonntag 21. August	10.00	Heilandskirche	Hauptgottesdienst	Diakon Kolb
Sonntag 28. August	10.00	Heilandskirche	Hauptgottesdienst	Ballhorn
Sonntag 4. September	10.00	Heilandskirche	Hauptgottesdienst	Ballhorn
Sonntag 11. September	10.00	Heilandskirche	Hauptgottesdienst mit Abendmahl	Ballhorn
Sonntag 18. September	10.00	Heilandskirche	Hauptgottesdienst	Höchtlen
	10.00	Heilandskirche	Kindergottesdienst	Team
Samstag 24. September	18.00	Gemeindezentrum	Gottesdienst mit Abendmahl	Ballhorn
Sonntag 25. September	10.00	Heilandskirche	Hauptgottesdienst mit Kantorei	Ballhorn
	11.30	Heilandskirche	Minigottesdienst	Hartenstein/Team
Sonntag 2. Oktober	10.00	Heilandskirche	Familiengottesdienst an Erntedank mit Kinderchor anschließend Kirchenkaffee	Hartenstein/Team
Sonntag 9. Oktober	10.00	Heilandskirche	Hauptgottesdienst	Dr. Pelikan
Sonntag 16. Oktober	10.00	Heilandskirche	Hauptgottesdienst Begrüßung der Konfirmandinnen und Konfirmanden anschließend Kirchenkaffee	Hartenstein
Samstag 22. Oktober	11.00	Heilandskirche	Tauferinnerungsgottesdienst	Ballhorn
Sonntag 23. Oktober	10.00	Heilandskirche	Hauptgottesdienst mit Gospelchor	Ballhorn
Sonntag 30. Oktober	10.00	Heilandskirche	Hauptgottesdienst mit Flötenkreis	Höchtlen

Samstag 5. November	18.00	Gemeindezentrum	Gottesdienst mit Abendmahl	Hartenstein
Sonntag 6. November	10.00	Heilandskirche	Hauptgottesdienst	Hartenstein
Freitag 11. November	17.00	Gemeindezentrum	Minigottesdienst zu Sankt Martin	Kindergartenteam
Sonntag 13. November	10.00	Heilandskirche	Hauptgottesdienst	Schmied
Mittwoch 16. November	19.00	Heilandskirche	Buß- und Bettag Ökumenischer Gottesdienst an Buß- und Bettag mit Gospelchor	Team
Sonntag 20. November	10.00	Heilandskirche	Hauptgottesdienst mit Abendmahl	Ballhorn/Hartenstein
Sonntag 27. November	10.00	Bonhoeffer-Haus	1. Advent Abschiedsgottesdienst im Bonhoeffer-Haus mit Entwidmung des Gottesdienstraumes mit Abendmahl und Kantorei im Anschluss Basar und Kirchenkaffee Kein Gottesdienst in der Heilandskirche	Ballhorn/Hartenstein
Sonntag 4. Dezember	10.00	Heilandskirche	2. Advent Familiengottesdienst mit Kinderchor	Hartenstein/Team

Gottesdienste im Wohnstift am Parksee

In den Sommerferien findet kein Gottesdienst statt.

Donnerstag 22. September	18:00	Gottesdienst	Hartenstein
Donnerstag 6. Oktober	18:00	Gottesdienst	Ballhorn
Donnerstag 20. Oktober	18:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Hartenstein
Donnerstag 3. November	18:00	Gottesdienst	Hartenstein
Donnerstag 17. November	18:00	Gottesdienst	Ballhorn

Termine

Einladung zum Geburtstagskaffee

Vom 70. Lebensjahr an aufwärts sind die „runden“ und „halbrunden“ Geburtstagskinder der Monate August bis Oktober herzlich eingeladen, sich am **Mittwoch, 19. Oktober 2016** bei Kaffee und Kuchen, Gesprächen und einem kleinen Rahmenprogramm im Bonhoeffer-Haus feiern zu lassen. Der Geburtstagskaffee beginnt um 15 Uhr.

Bibelgespräch im Herbst

Glaube und Bekenntnis gehören zusammen, denn wo der Glaube wirksam werden soll, darf er sich nicht verstecken. Und so wollen wir uns im Blick auf das vor uns liegende Lutherjahr ausnahmsweise einmal weniger mit einzelnen Bibelstellen beschäftigen als mit jenen Bekenntnisschriften, die für die evangelische Kirche bedeutsam wurden und auch heute noch immer Geltung besitzen. Dazu treffen wir uns (noch ein letztes Mal) im Bonhoeffer-Haus jeweils um 19 Uhr:

- am Montag, **10. Oktober**: Augsburgs Bekenntnis
- am Montag, **17. Oktober**: Barmer Erklärung
- am Montag, **24. Oktober**: Leuenberger Konkordie

Tauferinnerungsgottesdienst

Wie es nun schon eine gute Tradition geworden ist, laden wir auch in diesem Jahr wieder alle Kinder, die im Laufe der letzten drei Jahre in der Heilandskirche getauft wurden und ihre Eltern und Geschwister ganz herzlich zum Tauferinnerungsgottesdienst ein. Wir feiern ihn am **Samstag, 22. Oktober 2016** um 11 Uhr in der Heilandskirche. Bitte Taufkerzen mitbringen.

Gemeinsamer Dekanats-Gottesdienst zur Eröffnung des Luther-Jahres

Das Jubiläumsjahr 2017 wirft seine Schatten voraus. Eingeläutet wird es in unserem Dekanat bereits zum Reformationstag 2016 durch einen Gottesdienst, der von allen 12 Gemeinden gemeinsam gestaltet und getragen wird. Er findet am **Montag, 31. Oktober 2016** in der Ottobrunner Michaelskirche statt. Die genaue Uhrzeit stand leider bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir werden Sie aber über Aushänge, Abkündigungen und auf unserer Homepage informieren.

Ökumenische Termine

Der ökumenische Arbeitskreis trifft sich am **Freitag, 23. September 2016** um 19:30 Uhr in St. Birgitta. Am **Mittwoch, 16. November 2016** feiern wir gemeinsam mit dem Gospelchor den ökumenischen Buß- und Betttagsgottesdienst um 19 Uhr in der Heilandskirche.

Zeiten ändern sich ...

Einige von Ihnen werden sich sicher an die Zeiten zurück erinnern, in denen das Bonhoeffer-Haus entstand und zum Ort gut besuchter Gemeindeveranstaltungen und Gottesdienste wurde.

Doch Zeiten ändern sich und auch Kirchengemeinden sind dem Wandel unterworfen und darum hat sich mittlerweile eine Situation ergeben, in der das dortige Gottesdienstangebot so spärlich genutzt wird, dass wir – unabhängig davon, dass wir zum Ende des Jahres das Bonhoeffer-Haus gänzlich aufgeben werden – die Gottesdienste bereits im Herbst auslaufen lassen wollen, da weder das Angebot der Abendgottesdienste, noch die Zurückverlegung auf die „9 Uhr-Gottesdienste“ erfolgreich verliefen und eine Erhöhung der ein bis zwei (allerhöchstens drei) Gottesdienstbesucher mit sich brachten.

Zeiten ändern sich eben und für Viele ist verständlicherweise vor allem unsere anheimelnde Heilandskirche der rechte Ort für Gottesdienste geworden, sodass wir im Bonhoeffer-Haus nur noch den einen, gemeinsamen Abschiedsgottesdienst am 1. Advent feiern werden.

Und auch dem Gemeindezentrum in der Parkstraße stehen Veränderungen ins Haus: Da wir zahlreiche Gemeindeaktivitäten dorthin verlagern müssen, wird auch der dortige Gottesdienstraum nicht länger in dieser Funktion genutzt werden können, sondern zu einem

Gemeinderaum umgestaltet werden, so dass auch dort das Gottesdienstangebot mit dem Abendgottesdienst am Samstag, **5. November 2016** sein Ende finden wird.

Und so bleibt mir nur zu sagen: Nicht weinen, dass es vorüber, sondern lächeln, dass es gewesen ..., denn schließlich gehen wir ja auf erstrebenswert Neues zu!

Christiane Ballhorn



Im Bonhoeffer-Haus, Mai 2016



SOLI DEO GLORIA



Chortage im Herbst

An zwei Samstagen im September und Oktober proben die Kantorei der Heilandskirche zusammen mit dem Chor St. Albertus Magnus Ottobrunn, zusätzlich zur wöchentlichen Probe, für das Konzert im November (Datum und Programm siehe Anzeige): Samstag, 24. September und 22. Oktober 2016 von 9

bis 18 Uhr. Wer das herrliche Programm als Gast mitsingen möchte, ist herzlich willkommen.

Proben: Dienstag, 20 Uhr im Gemeindezentrum Parkstraße, Unterhaching und Mittwoch, 20 Uhr in St. Albertus Magnus, Ottobrunn.

Kinderchor

Das Chorlager war wieder einmal ein großartiges Erlebnis. Trotz Dauerregens haben wir fleißig für das Konzert geprobt, Fußball gespielt und eine Rallye veranstaltet.

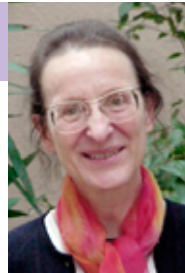
Klara Haberkorn, Kinderchor

Ein sehr schönes Wochenende erlebte der Kinderchor im Ferien- und Bildungszentrum in Siegsdorf mit schöner Musik und viel Spaß.

Gospel-Konzert in Oberholzheim

Inzwischen ist das Gospel-Konzert alle zwei Jahre in Oberholzheim, südlich von Ulm, schon zu einer kleinen Tradition geworden. Am Samstag, 8. Oktober 2016 fährt der Gospel-Chor dorthin und wiederholt sein Sommerkonzertprogramm, wieder mit der großartigen Begleitung des Pianisten Herbert Groh. Das Konzert findet um 19 Uhr in der Evangelischen Kirche Peter und Paul statt.

Barbara Klose, Kantorin



Kirchenmusik



Tastenmusik bei Kerzenschein

*Werke von Bach, Couperin, Danican-Philidor, Quantz, Amalie v. Preußen
Lydia Gillitzer – Blockflöte
Bernhard Gillitzer – Cembalo und Orgel*

Sonntag, 23. Oktober 2016, 19 Uhr · Heilandskirche, Liebigstr. 22

Eintritt frei – über Spenden freuen wir uns sehr!



Joseph Haydn · Missa Solemnis „Schöpfungsmesse“ in B-Dur

J.S. Bach: GOTT, DER HERR, IST SONN' UND SCHILD, Kantate Nr. 79

*Kantorei der Heilandskirche Unterhaching
Chor St. Albertus Magnus Ottobrunn
Orchester und Solisten
Leitung: Barbara Klose*

Sonntag, 20. November 2016, 18 Uhr · Heilandskirche, Liebigstr. 22

Eintritt 15€ / Schüler und Studenten 8€

Chöre und Musikgruppen

Kantorei	Dienstag, 20:00 Uhr	Gemeindezentrum	Ltg.: B. Klose
Evang. Kinderchor	Freitag, 14:45 Uhr	Gemeindezentrum	Ltg.: B. Klose
Gospelchor	Freitag, 19:00 Uhr	Gemeindezentrum	Ltg.: B. Klose
Xylophoniker	Sa/So, Nachmittag	Gemeindezentrum	Ltg.: B. Klose
Flötenkreis	Mittwoch, 9:30 Uhr	Bonhoeffer-Haus	Ltg.: R. Claussen

Finde den Schlüssel zu deinem inneren Schatz



Seit einiger Zeit schreibe ich nun also schon an meinem Buch: „Focusing und Märchen – Finde den Schlüssel zu deinem inneren Schatz“. Nun ist es fertig und ich freue mich, es ihnen hier im Gemeindebrief vorstellen zu können. Es ist mit vielen Märchenbildern illustriert und im Anhang mit einer CD versehen. Doch anstatt es selber anzupreisen, lasse ich lieber andere sprechen:

„Martin Gottstein führt uns freilassend in die Weisheit und in die Tiefendimension der Märchen. Seine reiche Lebenserfahrung schwingt in jeder Nuance dieses Buches und lässt die Märchen in unser eigenes Leben hinein sprechen. Darüber hinaus gibt er uns konkretes Handwerkszeug, Märchen autonom für unser tägliches Leben zu öffnen.“

– **Klaus Renn**, Leiter des Deutschen Ausbildungsinstituts für Focusing und Focusing Therapie, Psychotherapeut, Autor und Coach.

„Ein spannender Versuch, Volksmärchen und Focusing miteinander zu verknüpfen. Die Symbolebene der Märchen birgt Heilkraft, kann aber letztlich nicht intellektuell erfasst werden, sondern erschließt sich über innere Resonanz Erfahrungen. Von dieser Grunderkenntnis ausgehend, stellt der Autor Möglichkeiten vor, die nicht nur emotionale Zugänge eröffnen, sondern über den Weg des Focusing auch hilfreiche körperliche Wahrnehmungen ermöglichen können.“

– **Brigitta Schieder**, Anerkannte Erzählerin und Seminarleiterin der Europäischen Märchengesellschaft, Dipl. Logotherapeutin, Autorin.

„Während des Lesens entsteht in mir ein wohliges, freundliches, warmherziges Gefühl – zu mir selbst und zu dir als Autor und zu Focusing und zu Märchen ... Sehr positiv und sehr heilsam.“

– **Dr. Johannes Wiltshko**, Gründer und Leiter des Deutschen Ausbildungsinstituts für Focusing und Focusing Therapie, Psychotherapeut, Klinischer Psychologe, Autor.

Das Buch wird voraussichtlich für 18,90 € im Sommer erscheinen und kann im Pfarramt zu den Bürozeiten oder direkt bei Martin Gottstein (Martin.Gottstein@t-online.de) oder bei <http://www.focusing-and-more.de/> bestellt werden. Ich hoffe, Sie haben Freude daran!

Martin Gottstein

Gruppen und Kreise

Jugendgruppen und junge Erwachsene

Montag 19 Uhr, ab 18 Jahren
Gemeindezentrum
Brit Raschig (0176/20228213)
Philipp Drozkowski (0176/30365750)

Dienstag 19:30 Uhr, ab 15 Jahren
Gemeindezentrum
Tobias Köhler (0177/4518167)
Lorenz Kroll (0151/10054409)

Mittwoch 19:30 Uhr, ab 13 Jahren
Gemeindezentrum
Julian Hofmann (0152/27933337)
Konstantin Molodovsky (0173/2955889)
Lennart Schneider (0152/27446086)

Dienstagstreff

für Frauen jeden Alters
Dienstag 9 bis 11:30 Uhr,
Gemeindesaal der Heilandskirche

Malgruppe (Helmuth Kolb)

Am Montag, 12. und 26. September,
10. und 24. Oktober, 7. und 21. November
sowie 5. Dezember 2016 jeweils von
19 bis 22 Uhr im Gemeindesaal an der
Heilandskirche.

Hauskreis (Helmuth Kolb)

Am Montag, 5. und 19. September, 3., 17.
und 31. Oktober sowie 14. und 28. November
2016 jeweils ab 19:30 Uhr im Meditationsraum des Bonhoeffer-Hauses.

Krabbel- und Spielgruppen

Gemeindezentrum (Parkstraße 9)
Dienstag 8:30 Uhr, ab 2 Jahre,
S. Gorissen, Tel. 61 79 83

Bonhoeffer-Haus

(Von-Stauffenberg-Straße 43)
Donnerstag 8:30 Uhr, ab 2 Jahre,
R. Nuhn, Tel. 611 72 77

Heilandskirche (Liebigstraße 22)

Montag+Mittwoch 9 Uhr, ab 2 Jahre,
M. Neumair, Tel. 23 51 96 78
Zweimal pro Woche treffen sich Kinder
ab zwei Jahren ohne ihre Eltern im
Gemeindesaal der Heilandskirche,
um gemeinsam zu spielen, zu basteln
und zu singen. Unter der Leitung der
sehr netten und praxiserfahrenen
Sozialpädagogin Margot Neumair
sammeln die Kleinen so erste
Erfahrungen in der Gruppe und werden
langsam auf die Kindergartenzeit
vorbereitet.

Gemeindefahrt 2016

Gemeindefahrt 2016 nach Südtirol vom 16. bis 18. September 2016

Leider mussten wir unsere Gemeindefahrt in diesem Jahr umstellen, weil für eine so große Gruppe zu dieser Zeit in den Hotels rund um den Bodensee keine ausreichende Kapazität zur Verfügung stand.

Unser neues Reiseziel ist Südtirol.

Wir werden über den Reschenpass anreisen, den Kirchturm des ehemaligen Ortes Altgraun mitten im See bewundern und als nächstes das ehemalige Handelsstädtchen Glurns, erstmals urkundlich erwähnt 1163, in der Schlacht an der Calven 1499 völlig zerstört und planmäßig wieder aufgebaut.

Da wir schon in der Nähe des berühmten Klosters Münstair an der Schweizer Grenze sind, werden wir die Besichtigung mit Führung anschließen und dann am Abend in unserem Hotel Ideal in Leifers, südlich von Bozen bei einem gemeinsamen Abendessen den ersten Tag unseres Ausflugs ausklingen lassen.

Am nächsten Tag ist eine Dolomitenrundfahrt geplant, sofern es wetterbedingt möglich ist. Als Ersatz können wir Bozen oder Meran, sowie zudem die Weinorte Eppan und Kaltern, möglichst mit

Weinprobe, besichtigen oder andere Sehenswürdigkeiten in der Umgebung ins Auge fassen wie St. Ulrich und Kastelruth.

Am letzten Tag werden wir auf der Heimfahrt über den Brenner Brixen (mit Führung) besuchen mit seinen berühmten Kirchen am Domplatz und mit den sehenswerten Fresken im Kreuzgang des Domes. Soviel zum vorläufig geplanten Programm.

Der Reisepreis beträgt pro Person im Doppelzimmer 215,00 €, im Einzelzimmer 235,00 € jeweils mit Halbpension.

Damit im Detail weitergeplant werden kann, wird um baldige Anmeldung im Pfarramtsbüro gebeten. Sie bekommen von dort den Anmeldungschein gefaxt oder zugeschickt.

Ich denke, es ist ein interessanter Ersatz für den Bodensee, der dann für nächstes Jahr rechtzeitig noch in diesem Jahr gebucht wird, unter der Voraussetzung, dass das Interesse weiter besteht.

Beide Pfarrerrinnen und ich freuen uns auf den gemeinsamen Ausflug mit Ihnen in die Bergwelt und das viel besungene Südtirol.

*Es grüßt Sie herzlich
Ihre Dr. I. Baumann*

Nachmittage der Senioren



Bonhoeffer-Haus

Von-Stauffenberg-Str. 43

jeden Dienstag von 15:00 bis 17:00 Uhr

Frau E. Oetter Tel.: 61 81 85

Frau S. Gorissen Tel.: 61 79 83

Pfarrerin E. Hartenstein Tel.: 611 83 46

22. November

„Kleine Teeologie“

28. November

Basteln

In den Sommerferien finden keine Veranstaltungen statt.

13. September

Spiele

20. September

„Oktoberfest“

27. September

Eindrücke über den Chiemgau, die Isar und den Tiroler Achen (Vortrag von Herrn Christgau)

4. Oktober

Bäume erzählen

11. Oktober

Spiele

18. Oktober

Brot ist Leben

25. Oktober

Gymnastik

1. November

Kein Seniorennachmittag

8. November

Reisebericht Australien (Vortrag von Herrn Hoffmann)

15. November

Spiele



Seniorennachmittag, Juni 2016



Adressen

Evang.-Luth. Pfarramt Unterhaching

Parkstraße 9· 82008 Unterhaching

Tel. 089-6115586 Fax 089-625 17 35 E-Mail: pfarramt.unterhaching@elkb.de

Adresse im Internet www.heilandskirche.de

Öffnungszeiten Mo, Mi, Fr: 10:00 bis 12:00 Uhr

Di: 15:00 bis 17:00 Uhr

Evangelischer Kindergarten „Die Arche“

Parkstraße 9· 82008 Unterhaching (Zugang hinter dem Gemeindezentrum)

Tel. 089-6113664 Fax: 089-61 56 57 82 E-Mail: kiga.arche-unterhaching@elkb.de

Adresse im Internet: www.arche-unterhaching.de

Leitung: Veronika Haas Mayer

Heilandskirche Liebigstraße 22

Bonhoeffer-Haus Von-Stauffenberg-Straße 43

Mitarbeiter/-innen und Ansprechpartner/-innen

Christiane Ballhorn, *Pfarrerin* Parkstraße 14 Tel. 089-611 27 52

Elisabeth Hartenstein, *Pfarrerin* Von-Stauffenberg-Str. 45 Tel. 089-611 83 46

Barbara Klose, *Kirchenmusikerin* Tel. 089-22 16 35

Dr. Ilsebeth Baumann, *Vertrauensfrau* Tel. 089-611 55 42

Claudia Köhler, *Pfarramt*

Isabel Hellwig, *Pfarramt*

Thomas Mertes, *Hausmeister* Tel. 089-316 16 20

Tobias Köhler, *Jugend* Tel. 0177-451 81 67

Lorenz Kroll, *Jugend* Tel. 0151-10 05 44 09

Spendenkonto

Kreissparkasse München Starnberg IBAN: DE 80 7025 0150 0017 3452 16

SWIFT-BIC: BYLADEM1KMS

Impressum

Der Gemeindebrief berichtet über Vorhaben, Ereignisse und Veranstaltungen der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Unterhaching. Bei allen Beiträgen behält sich die Redaktion eine eventuelle Überarbeitung vor.

Verantwortlich i.S.d.P.: Christiane Ballhorn Satz und Layout: Gerhard Koehler

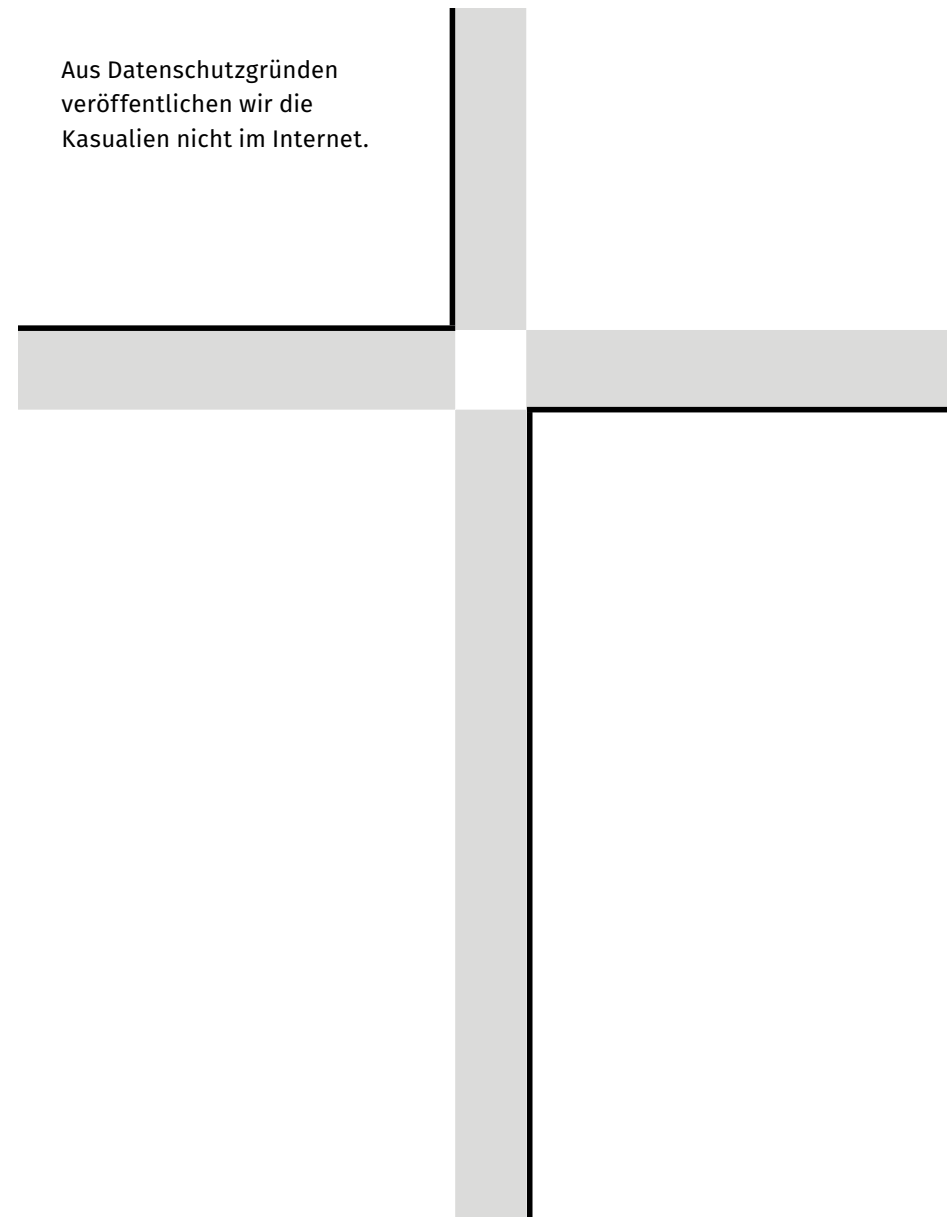
Redaktionsteam: Christiane Ballhorn, Elisabeth Hartenstein, Birgit Maiwald, Klaus Weber, Hermann Wolfrum

Druck: printed by:
 **WirmachenDruck.de**
 Sie sparen, wir drucken!

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist am **Montag, 24. Oktober 2016**

Im Zeichen Gottes

Aus Datenschutzgründen
veröffentlichen wir die
Kasualien nicht im Internet.





Eine Ära geht zu Ende!

Herzliche Einladung zum Abschiedsgottesdienst im Bonhoeffer-Haus am 27. November 2016, 10 Uhr

Am 2. Advent 1988 wurde das Bonhoeffer-Haus in einem festlichen Gottesdienst eingeweiht und diente fast 30 Jahre vor allen Dingen den Gemeindegliedern aus der Grünau als Gottesdienst- und Versammlungsraum, als „Ort guter Begegnungen“, wie es sich der damalige Kirchenvorstand als Zweck für das neue Gemeindehaus wünschte.

Nun müssen wir das Gebäude leider aufgeben (siehe dazu auch den Artikel von Frau Dr. Baumann, Seite 6). Darum wollen wir am 1. Advent miteinander einen Abschiedsgottesdienst feiern, in dem wir auch den Gottesdienstraum entwiden werden. Im Anschluss ist Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein und Austausch von Erinnerungen bei Kaffee und Kuchen, sowie ein Basar.

